

## Beilage zu Nr. 124. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienstag, den 4. Mai 1841.

### Verpachtung von Grasnutzung.

Es soll die diesjährige Grasnutzung von den in den Anlagen um die Stadt und auf dem Königsspalte befindlichen Rasenplätzen dem Meistbietenden unter gewissen, bei dem Dekomie-Inspector Hrn. Wappeler einzusehenden Bedingungen überlassen werden. Diejenigen, welche darauf eingehen wollen, haben ihre Gebote bis zum 15. Mai bei dem gedachten Dekomie-Inspector abzugeben und nachher weitere Erklärung zu erwarten.

Leipzig, den 1. Mai 1841.

Die Deputation zu den Anlagen.

### Holzhof am Bahnhofe Dahlem.

Da ich auf biesigem Platze ein bedeutendes Quantum von buchenen, birkenen und linsenförmigen Scheithölzern zum Verkauf aufgestellt habe, so empfehle ich mich hierdurch zur gefälligen Abnahme mit der Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung. Bestellungen von großen Quantitäten werden nach Wunsch auch in einzelnen Wagenladungen hier abgegeben und können gekaufte Posten bis Weihnachten d. J. ohne besonderen Lagerzins zu entrichten, hier stehen bleiben.

Zavhof Dahlem im Mai 1841. E. Schubert.

Anzeige. Um öftren Nachfragen zu begegnen, zeige ich ergebenst an, daß ich noch fortwährend Petersstraße, Stadt Wien Nr. 20 wohne Fr. Herzog, Tapzierer.

Herren- und Damen-Strohhüte werden nach italienischer Art gebleicht und nach der neu-sten Mode verändert in der Strohhutfabrik von W. Michel, Reichsstraße, Eck vom Hößchergäßchen Nr. 40, 2 Treppen.

Fortwährend linirt G. Fenzl, Universitätsstraße Neue Pforte Nr. 659, 2 Kr. gut u. billigst: Große u. kleine Handlungsbücher, Register, Rechnungen, alle Arten Straßen u. u. verkauft ganz schwarze, echt rothe u. hellblaue Linte, einzeln u. à Kanne 8 Gr.

Die Weinhandlung von P. H. Wulff, Katharinenstraße Nr. 371/22, empfiehlt außer einem guten sortirten Lager von Rheins und Pfälzerweinen nachstehende gut gehaltene französische Rothweine zu den beigefügten soliden Preisen, als:

	Das Urholt.	Die Raut
1837 f. Medoc	80 Thlr. -- gGr. --	Thlr. 8g Gr.
1837r u. 1835r Medoc		
St. Emile	90	9
1837r u. 1835r do.		
St. Juliane	96	10
1837r Medoc Margaux	105	11
1837r Chateau do	110	12
1834r u. 1835r. Chateau		
Bonifac	140	16
1834r u. 1835r. do.		
Barose	200	20
1834r u. 1835r. do.		
Latour	—	4
1834r u. 1835r. do.		
Latour	—	8
ferner:		
ganz alter Portwein	—	4
do. do. Cognac	—	18

Die Preise von Rothweinen verstehen sich nur bei Abnahme von mindestens 25 Bouteillen.

Unterschriften empfiehlt sich mit einigen ausgezeichneten Piarosorten, sowohl in Hinsicht des Tonos als der soliden Bauart.

V. J. A. Braune, Königsplatz Nr. 877.

### Mineralwasser = Anzeige.

Alle Arten, so wie Magnesia- und Soda-Wasser sind von jetzt an stets billig zu hab'n in der Struve'schen Mineralwasser-Anstalt in Gerhard's Garten.

### Empfehlung.

Erste Qualität Parmesan Käse	à Pfld. 12 g Gr.
Schweizer	à : 6 :
Zweite	à : 5 :
Dritte	à : 4 :
Erste Limburger	à Grd. 6 :
Zweite	à : 5 u. 4

Bei Quantitäten stelle den Preis verhältnismäßig billiger

M. Sever,

Nicolaistraße, im Gewölbe Nr. 50/600, der Kirche gegenüber.

### Anzeige.

Erste Qualität Gothaer Cervelatwurst	à Pfld. 8 u. 7 g Gr.
Zweite	à : 6 u. 5 :
Erste Zungenwurst	à : 6 u. 5½ :
Rothe wurst	à : — 5 :
Leberwurst	à : — 5 :
Sülzenwurst	à : — 4 :
Cervelat Knackwürste	à Paar — 1½ :
Schinken von 4 bis 12 Pfld.	à Pfld. — 4½ :
Scharfergeräuch. Frankf. o. M. Bratwürste	à : — 5 :

empfiehlt M. Sever,

Nicolaistraße, im Gewölbe Nr. 50/600, der Kirche gegenüber.

### Frischen Maitrank

empfiehlt die Weinhandlung von Friedrich Feilischmidt, Petersstraße Nr. 6.

### Antiquitäten - Verkauf.

E. Mr. Gräckel aus Berlin,  
Brühl Nr. 67, 2 Treppen,  
empfiehlt diese Messie sein Lager von Alterthümern, so  
wohl im Ein- und Verkauf, unter reeller Beliebung.

Verkauf Ein Haus mit 4 Stuben und Garten, in Großewitz bei Leipzig, ist mit 100. Thlr. Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen, zu erfragen beim Bäckermeister Herrn Göpel, in Großewitz bei Leipzig.

Zu verkaufen stehen eine kleine Hobelbank und eine Armatur von der 3. Compagnie der Communalgarde. Zu erfragen auf dem Brödelmarkt Nr. 51.

Die erwarteten und vielfach begehrten Pariser Sommer-Mühlen sind endlich heute in schöner und großer Auswahl angekommen, die ich an gros zu den billigsten Preisen verkauf.

L. M. Oppenheim, Katharinenstraße Nr. 3/391.